



Korps Frutigland

Kleingruppenkampagne

Die Stimme des Hirten verstehen (Kampagne 02)

Sonntag 08.März 2020 Frutigen / 22. März auf Podcast



Joh.10 Vers 15-27



Einstieg

Zitat: "Wenn ich mit meiner Frau unterwegs bin, kann es vorkommen, dass wir eine Situation beobachten und beide spontan lachen müssen. Dies kommt daher, dass wir uns mittlerweile schon sehr gut kennen und wissen was der andere in dem Moment denkt." Kennen Sie solche Situationen? Was braucht es um jemanden so gut zu kennen?



Einleitung

Schafe hören die Stimme des Hirten. Aber verstehen sie auch, was er ihnen sagen will?

Meine Beziehung zum Hirten hat die gleiche Qualität wie die Beziehung von Gott Vater zu Jesus: kann das wahr sein?

Das Wort "Kennen" kommt von "Erkennen": Schafe erkennen die Stimme des Hirten immer. Das heisst, ich erkenne die Stimme meines Hirten immer.

Jesus legt sein Leben hin wie das Fleisch auf dem Altar.

Gott hat einen totalen Hoheitsanspruch: Er hat überall seine Herden, Er ist für sie verantwortlich und alle Schafe der verschiedenen Herden kennen seine Stimme.

Jesus hat durch seine Auferstehung die Autorität über den Tod und das Leben.

Jesus, der gute Hirte, hat die vollständige Autorität über sein Leben. Er ist vollkommen souverän und niemand kann ihm das Leben nehmen.

Unsere Hingabe ist ein Ausdruck der Liebe zum Vater und nicht umgekehrt. Unsere Hingabe ist keine Leistung, aufgrund derer wir die Liebe des Vaters verdienen.

Jesus gibt sein Leben freiwillig als Opfer für die Sünden der Menschen.

An Jesus scheiden und schieden sich die Meinungen schon immer und immer noch. Für die einen ist es Blödsinn und für die anderen Rettung.

Schafe hören und verstehen die Stimme des Hirten immer, wenn sie zu seiner Herde gehören – andere Schafe verstehen die Stimme des Hirten nicht.



Kernaussage

Verstehe ich Gottes Stimme? Wie sieht es mit meiner Beziehung zu ihm aus?



Weitere Themen

Der Hirte für alle Lebenslagen

Der Hirte für Einzelne und für die Gemeinschaft